



**Berlin, 23. März 2021
Nr. 26/2021**

An die Medien in Berlin, Brandenburg und Sachsen

PRESSEMITTEILUNG

**Bitte Sperrfrist für die Veröffentlichung der Betriebsnamen beachten:
Mittwoch, 24. März 2021, 0:00 Uhr**

Metall-Tarifkonflikt 2021 und Stahl-Tarifkonflikt 2021

Starker Warnstreik-Tag in Berlin und Brandenburg

- ▶ **Aktionsplanung für Mittwoch, 24. März 2021: Metall-Elektro**
- ▶ **Erste Warnstreiks am Morgen in der ostdeutschen Stahlindustrie**

Am heutigen Dienstag beteiligten sich Metallerrinnen und Metaller aus mehr als 34 Betrieben in Berlin und Brandenburg an Autokorsos und Aktionen. Die IG Metall war in Berlin, Brandenburg an der Havel, Hennigsdorf und Ludwigsfelde mit Autokorsos und Aktionen in der **Metall- und Elektroindustrie** weithin sichtbar. Am Mittag trafen sich die Berliner Kolleginnen und Kollegen am Olympiastadion.

IG Metall Bezirksleiterin Birgit Dietze betonte in ihrer Rede: „Es ist hohe Zeit für die Arbeitgeber, sich zu bewegen. Wir warten immer noch auf ein ernstzunehmendes Angebot und auf einen vierten Verhandlungstermin mit den beiden Arbeitgeberverbänden in unserem Bezirk. Unsere Kolleginnen und Kollegen beweisen jeden Tag, dass sie auch in Corona-Zeiten alles am Laufen halten.“

Schon am frühen Morgen waren rund 600 Metallerrinnen und Metaller aus fünf Betrieben rund um ArcelorMittal Eisenhüttenstadt im Warnstreik. 170 Kolleginnen und Kollegen aus dem Brandenburger Elektrostahlwerk BES nahmen an einem Autokorso teil. Und rund 180 Beschäftigte beteiligten sich bei Ilseburger Grobblech und zwei weitere Unternehmen an einem Warnstreik. In der **Tarifrunde der ostdeutschen Stahlindustrie** werden 4 Prozent mehr Geld bei einer Laufzeit von zwölf Monaten aufgerufen. Das Volumen soll zur Beschäftigungssicherung eingesetzt werden können. In einer digitalen Verhandlungsrunde am 17. März haben die Arbeitgeber ein erstes Angebot auf den Tisch gelegt. Dieses ist in den Augen der IG Metall jedoch beim Thema Entgelt und der Laufzeit unzureichend. Die IG Metall ruft am 25. und 26. März zu weiteren Warnstreiks in Sachsen auf.



Bis Montagnachmittag waren in Berlin und Brandenburg und Sachsen insgesamt mehr als 28.000 Beschäftigte in 128 Betrieben in der Metall- und Elektroindustrie im Warnstreik.

Metall- und Elektroindustrie

Warnstreiks und Aktionen am Mittwoch, 24. März, in Berlin und Sachsen:

Berlin

10.00 Uhr Fröhschlussaktion Mercedes-Benz Werk Berlin
Daimlerstr. 143, 12277 Berlin
Ansprechpartner vor Ort: Jan Otto, Tel. 0160 533 10 75

Sachsen

12.00 Uhr Gemeinsamer Autokorso Siemens Schaltanlagenbau und
Siemens Compressor Sys
zum Zentralstadion (Parkplatz Arena 2)
anschließend um 12.30 Uhr gemeinsame Kundgebung
Ansprechpartner vor Ort: Steffen Reißig, Tel. 0170 541 31 54

13.00 Uhr Fröhschlussaktion Elbe Flugzeugwerke
Grenzstr. 1, 01109 Dresden
Ansprechpartner vor Ort: Stefan Ehly, 0160 533 02 84

13.00 Uhr Warnstreik Clarios Zwickau
vor dem Werktor Reichenbacher Str. 89, 08056 Zwickau
Ansprechpartner vor Ort: Benjamin Zabel, Tel. 170 333 35 35

Für Rückfragen: Andrea Weingart, 0151 29 23 11 82